

# Familienhebammen

- sind Hebammen mit einer Zusatzqualifikation
- können Familien vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende des 12. Lebensmonats des Babys begleiten
- erweitern und ergänzen die Hebammenhilfe, auf die jede Frau einen gesetzlichen Anspruch gegenüber ihrer Krankenkasse hat und sind wie ihre Kolleginnen freiberuflich tätig
- können auch zusätzlich zu anderen Hilfen wie z.B. Familienhilfe tätig werden.

## ...und ihre Unterstützung

Die Familienhebamme besucht die Familie in ihrer häuslichen Umgebung. Sie

- fördert den Aufbau einer liebevollen Eltern-Kind Beziehung (Bindung)
- leitet Mütter / Familien bei der Versorgung und Gesundheitsförderung des Säuglings an.
- bindet alle Familienmitglieder in die Sorge und Verantwortung für das Kind ein.
- ermöglicht und erleichtert Eltern die Wege in bestehende Angebote.
- sensibilisiert Eltern bei der Wahrnehmung von Bedürfnissen des Kindes.
- klärt auf über Babys Entwicklungsschritte
- stärkt Eltern durch Hilfe zur Selbsthilfe.
- unterstützt beim Organisieren von familienentlastenden Hilfen.
- hilft Eltern, wenn sie mit dem Baby nicht mehr weiter wissen.

Bundesinitiative  
Frühe Hilfen



## An wen richtet sich die Hilfe?

Familienhebammen unterstützen besonders belastete (werdende) Familien:

- Krankheit oder Behinderung des Säuglings oder eines weiteren Kindes
- Regulationsstörungen des Babys, wie z.B. Schreikinder
- Mehrlings- oder Frühgeburt
- psychische Belastung oder Erkrankung eines oder beider Elternteile
- soziale Isolation der Familie
- finanzielle Notlage
- Trennungssituation der Elternteile
- Gewalterfahrungen und Konflikte in der Familie
- alleinerziehender Elternteil ohne ausreichendes Unterstützungssystem
- Minderjährige oder sehr junge Eltern
- Eltern mit Suchtproblemen

Der Umfang und die Dauer der Unterstützung werden in jedem Einzelfall mit der Familie besprochen. Dieses Angebot ist für die Familien kostenlos und freiwillig. Seit Oktober 2013 übernimmt die Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. die Trägerschaft für die Familienhebammen des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

**Kontakt**  
**Montag bis Freitag**  
**von 9.00-16.00 Uhr**



Anfragen werden umgehend bearbeitet, und die Familienhebamme vereinbart mit Ihnen einen Termin.



**(04331) 13 23 40**